

TSV Hollen II kämpft vergebens

HOLLEN. Die Tischtennis-Damen vom TSV Hollen II haben das Kellerduell der Verbandsliga gegen den TSV Germania Cadenberge knapp mit 6:8 verloren. Hollen bleibt mit 2:22 Punkten Tabellenletzter, der Abstieg in die Landesliga steht praktisch fest.

Die Hollenerinnen wirkten anfangs wild entschlossen, die letzte Chance auf den Klassenerhalt zu nutzen. Nach dem überraschenden 3:0-Sieg von Hollmann/Grottian gegen Cadenberges Doppel Mangels/Arnfelt gewannen Jana Hollmann, Rabea Grottian und Sylvia Gollin drei der ersten vier Einzel. Es stand nun 4:2 für die Gastgeberinnen. Es hätte sogar 5:1 heißen können, aber Sandra Böhlken musste sich in einem hochklassigen Match gegen Mangels knapp im fünften Satz geschlagen geben. Im zweiten Einzeldurchgang drehten die Gäste aus dem Nordkreis den Spieß um. Nur die gut aufgelegte Gollin landete einen Sieg gegen Andrea Fürst. Hollen hatte Pech, sowohl Böhlken als auch Grottian gaben sich erst im fünften Satz geschlagen. Von den vier Einzel der letzten Runde konnte nur Sandra Böhlken eines gewinnen.

Ergebnisse: Böhlken/Gollin – Sietas-Schult/Fürst 1:3 Sätze, Hollmann/Grottian – Mangels/Arnfelt 3:0, Hollmann – Arnfelt 3:1, Böhlken – Mangels 2:3 (7:11 im 5. Satz), Grottian – Fürst 3:0, Gollin – Sietas-Schult 3:0, Hollmann – Mangels 0:3, Böhlken – Arnfelt 2:3 (7:11), Grottian – Sietas-Schult 2:3 (3:11), Gollin – Fürst 3:1, Grottian – Mangels 0:3, Hollmann – Sietas-Schult 1:3, Böhlken – Fürst 3:1, Gollin – Arnfelt 1:3. (pä)